



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1909-01-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 30. Januar 1909

29. Vorstellung im Abonnement **D.**

Kabale und Liebe

Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller.**

Regisseur: Emil Reiter.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Hans Godeck
Ferdinand, sein Sohn, Major	Georg Köhler
Hofmarschall von Kalb	Alexander Kökert
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Betty Ullerich
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	**
Miller, Stadtmusikant	Carl Schreiner
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	**
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Jenny Hotter
Ein Kammerdiener des Fürsten	Karl Neumann-Hoditz
Ein Kammerdiener der Lady	Paul Bieda
Diener des Präsidenten	Karl Lobertz

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdieners.

** Wurm	Richard Hauser vom Stadttheater in Brünn	} als Gäste
** Luise	Gertrud Langfelder vom Stadttheater in Leipzig	

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 1/2 Uhr

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe	„ 5.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „

Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang 2. Reihe	„ 1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
im II. Parkett	„ 3.— „ „
Galerieloge	„ 1.— „ „
Galerie	„ —.50 „ „

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeri-billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 31. Januar 1909

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C.)

Gastspiel des Herrn Jacques Urlus:

Tannhäuser.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Fräulein Josette — meine Frau.

Anfang 7 1/2 Uhr.